

Nun endlich wird es ja mal wieder Zeit, dass ich mich hinsetze und über unsere Aktivitäten berichte. Nach der langen Winterpause begann in diesem Jahr unsere Saison am 23.03.2013 mit unserem Training in Ahlhorn, das wir auch wieder für unsere Veranstaltung nutzen können. Bei eisigen Temperaturen, aber Sonnenschein und trockenem Wetter wurde unser Training doch von sehr vielen Slalomfahrern angenommen. Heinz Jabs sorgte dafür, dass wir eine sehr gute und schnelle Strecke hatten. Aber die wirklichen Tests konnten so richtig nicht durchgeführt werden, denn es war einfach zu eisig. Dennik fuhr nur eine Runde mit seinem neuen BMW, aber er war auch nicht zufrieden, da die Reifen das nicht zuließen. Ich hingegen konnte meine Reifen gar nicht testen, denn es war einfach zu kalt. Aber ich denke es hatte auch etwas Gutes gehabt, denn jeder kam mal wieder aus dem Sessel hoch und man traf sich nach der langen Winterpause und hatte dann doch dieses und jenes sich zu erzählen über die neue Saison.

Und damit ging es am **01.04.2013**, wie immer am Ostermontag, zum **Motorpark in Lohne** an den Start:

Hier hatte der Wettergott ein bisschen erbarmen mit uns Motorsportlern, denn es war nicht mehr so kalt vor allem nicht so regnerisch wie im letzten Jahr.

Ich machte mich um 07.15 Uhr auf den Weg, da ich mein Auto am Samstag schon so weit gepackt hatte (dachte ich). Als ich in Lohne ankam begrüßte mich als Erster Heinz Jabs und sagte: „Das kommt auch selten vor, dass ich vor dir da bin.“ Somit begann ich zügig meine Sache auszupacken, meine Sportreifen hinzulegen, wo sie hingehören, löste die Radmuttern, will an dem Vorderrad den Sportreifen montieren, oh Schreck, da hatte ich wohl meine langen Radbolzen vergessen. Da ja nicht mehr so viel Zeit war lange zu suchen, mussten die Winterreifen drauf bleiben. Dadurch entstand schon sehr viel Ärger und Frust in mir. Dieses hat sich dann wohl auf die erste Veranstaltung ausgewirkt, wo ich von 10 Teilnehmern, in meiner Klasse, 9. wurde. Auf dem Wege zum Parkferme dachte ich mir „nun musst du ganz in Ruhe deine Werkzeugkiste durchstöbern (denn ich war mir sicher, dass ich sie eingepackt hatte)“. Und siehe...nach langem Suchen habe ich sie gefunden, schön eingepackt in der Tüte (ich denke der Winterschlaf hatte mir wohl in diesem Falle zugesetzt).

So und nun konnte kurzerhand die Reifenmontage mit den Sportreifen beginnen. Mein Ziel war es, zu mindestens mein Auto vor Heinz zu bringen, der in der Vormittagsveranstaltung 4. wurde. Im Trainingslauf rutschte mir das Heck wohl schon ein paar mal weg, aber in den Wertungsläufen danach hatte ich gar nicht mal so ein ganz schlechtes Gefühl. Aber wie schon des Öfteren hatte ich auch dieses Mal wieder das Nachsehen und Heinz war eine Sekunde vor mir. Alles nicht so gelaufen, wie ich mir das vorgestellt habe, aber die Saison ist noch lang und fing gerade erst an. Ich denke wichtig ist es, gerade in Lohne, wo die Bordsteine sind, dass man sein Auto heile lässt, denn es ist schon wie des Öfteren auch dieses Mal wieder passiert, dass ein paar Sportkollegen Bekanntschaft mit den Bordsteinen machten.

Der Beste von uns NAC-Fahrern war an diesem Ostermontag Karsten Gottschalk in seiner Klasse mit 2mal Platz 2.

Zum Verlauf der Strecke, gab es dieses Jahr eine leichte Veränderung (ein bisschen schneller). Nur musste man genau hinschauen, wo die Pylonen standen, denn von weiß-rot ist nicht mehr viel zu sehen.

Ansonsten war es eine sehr gute Veranstaltung, wie immer in Lohne und ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder dabei bin.

Am 13.04.2013 geht es mit dem großen ADAC Training auf dem Flugpark in Ahlhorn, ausgetragen vom ADAC Weser-Ems an den Start und anschließend am Sonntag, den 14.04.2013 geht es beim AC Ilmenau zum ersten Lauf zur niedersächsischen Meisterschaft. Ich hoffe die Temperaturen steigen und damit auch besser in die Punkte fahren zu können. Danach geht es am 28.04 mit unserer Veranstaltung, dem 13. und 14. NAC Clubsport-Slalom auf dem Flugpark in Ahlhorn weiter.

Gruß
Dieter